



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2022/184

23.06.2022

Federführend: Stadtkämmerei
Berthold Meßmer

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Jahresabschluss 2021 - Deckung von überplanmäßigen Aufwendungen TBR

Beratungsfolge:

Gemeinderat	05.07.2022	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat bewilligt für das Jahr 2021 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 248.764 EUR bei der Kontierung Kostenstelle 5450010066 6600 Straßenreinigung, Sachkonto 42717000 Aufwendungen TBR (B). Die Deckung erfolgt über die Kontierung Kostenstelle 6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen, Sachkonto 30130000 Gewerbesteuer.

Anlagen:

-

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Dr. Hendrik Bednarz
Bürgermeister

gez. Berthold Meßmer
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2021	xxxxxxxxxx	42717000 und 42117000	4.976.150 EUR
			EUR
			EUR
Summe			4.976.150 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	5.224.913,72 EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	- 248.763,72 EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	248.764 EUR
		Deckungsnachweis: 6110000090 / 30130000 Gewerbsteuer	

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

NI-Check:

- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt:

Der NI-Check ist nur bei konkreten Vorhaben anzuwenden.

NI-Check Team:

Vorlage relevant für:

- Jugendvertretung
- Integrationsbeirat
- Behindertenbeirat

Begründung:

Die Haushaltsmittel für den Einsatz der Technischen Betriebe (TBR-Mittel) sind auf eine Vielzahl von Kostenstellen und Bewirtschaftungseinheiten im Haushaltsplan verteilt.

Im Zuge der Haushaltsplanung 2021 wurden die TBR-Mittel auf Basis des Planansatzes 2020 mit insgesamt 5.066.500 EUR unter Abzug von Sondermitteln zunächst um 1 % erhöht, um zukünftige Personalkosten- und Sach-kostenerhöhungen auszugleichen.

Im Rahmen der coronabedingten Sparmaßnahmen wurde im Gegenzug eine Kürzung in Höhe von 235.000 EUR vorgenommen, so dass im Haushaltsplanentwurf 2021 zunächst insgesamt TBR-Mittel in Höhe von 4.876.150 EUR zur Verfügung standen.

Da dem gemeinsamen Haushaltsantrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Fraktion Freie Wähler / Freie Bürger, weitere Mittel in Höhe von 100.000 EUR im Jahr 2021 und in den Folgejahren einzusetzen, bei den Haushaltsberatungen 2021 zugestimmt wurde, lag der Planansatz für sämtliche TBR-Mittel bei 4.976.150 EUR.

Zusammen sind im Jahr 2021 TBR-Mittel in Höhe von 5.224.913,72 EUR angefallen, so dass der Planansatz insgesamt um 248.763,72 EUR überzogen wurde.

Aus Gründen der Vereinfachung sollte die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 248.764 EUR bei einer Kontierung abgedeckt werden und zwar bei der Kostenstelle 5450010066 6600 Straßenreinigung, Sachkonto 42717000 Aufwendungen TBR (B). Die Deckung erfolgt über die Kontierung Kostenstelle 6110000090 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen, Sachkonto 30130000 Gewerbesteuer.

Der Gemeinderat wird gebeten, der überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 248.764 EUR zuzustimmen.